



Görtemaker, BMWi • 11019 Berlin

An die

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

Postanschrift: 11019 Berlin (BMWi)
Hausanschrift: Scharnhorststr. 34 - 37
10115 Berlin
Telefon: +49 30 18615 7364 und 7518
Fax: +49 30 18615 5458
E-Mail: johanna.liebl@bmwi.bund.de
AZ.: 2-01.1
Berlin, 8. März 2007

Rundschreiben Nr. 2/2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rundschreiben Nr. 16/2006 vom 6. September 2006 hatte ich auf das **Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen der Vereinten Nationen** hingewiesen. Nunmehr liegt [eine nichtamtliche Übersetzung](#) der Vereinten Nationen vor, die uns Herr MdB Hüppe zur Verfügung gestellt hat und die Sie unter www.vdk.de abrufen können.

Mit dem **Gesetz zur Änderung telekommunikationsrechtlicher Vorschriften (BGBl I, Nr. 5, Seite 106** vom 23. Februar 2007, www.bgbl.de / nur Leseversion) ist mit dem § 45 die Möglichkeit zum Abbau von Barrieren, insbesondere für Gehörgeschädigte, geschaffen worden.

„§ 45 Berücksichtigung der Interessen behinderten Menschen

Die Interessen behinderter Menschen sind bei der Planung und Erbringung von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit besonders zu berücksichtigen. Insbesondere ist ein Vermittlungsdienst für gehörlose und hörgeschädigte Menschen unter Berücksichtigung ihrer besonderen Bedürfnisse einzurichten. Die Bundesnetzagentur stellt den allgemeinen Bedarf hinsichtlich Umfang und Versorgungsgrad dieses Vermittlungsdienstes unter Beteiligung der betroffenen Verbände und der Unternehmen fest. Zur Sicherung des Vermittlungsdienstes ist die Bundesnetzagentur befugt, den Unternehmen Verpflichtungen aufzuerlegen.“

Einen sehr wichtigen Schritt zum Abbau von Barrieren ist mit der **Verordnung zur barrierefreien Zugänglichmachung von Dokumenten für blinde und sehbehinderte Personen im gerichtlichen Verfahren (Zugänglichmachungsverordnung - ZMV)**, [BGBl I Nr. 7 vom 5. März 2007, Seite 215](#), gemacht worden – www.bgbli.de /nur Leseversion.

Folgende weitere Unterlagen sind beigelegt:

- Kurzfassung des Referates von Herrn Franz Josef Düwell (Vorsitzender Richter des 9. Senats am Bundesarbeitsgericht)
Betriebliches Eingliederungsmanagement - Herausforderung aus der Sicht des Arbeitsrechts anlässlich der Fachtagung der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation e.V. am 3. November 2006 in Stuttgart (www.dvfr.de [Veranstaltungen der DVfR, Veranstaltungsbericht 3. November 2006 - Tagungsreader](#))
- Pressemitteilung des Bundesarbeitsgerichts
www.bundesarbeitsgericht.de /Pressemitteilungen
 - [Nr. 48/06](#) **Dienstreife als Arbeitszeit?**
 - [Nr. 17/07](#) **Sonderkündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen**
- [Pressemitteilung](#) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 1. Februar 2007 [Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat eine Leiterin](#))
- [Pressemitteilung des BMAS vom 15. Januar 2007](#) **Neuer Service beim Bürger- Telefon – Gebärdentelefon gestartet** (www.bmas.bund.de /Pressemitteilungen)
- [Informationsschrift Nr. 4](#) **barrierefrei kommunizieren** des **Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsvereins**, Wilhelmstraße 52, 10117 Berlin (www.tjfbv.de /Aktuelles – Bestellformular)
- **Sozialpolitische Informationen Nr. 01/2007** vom **2. März 2007** des BMAS (www.bmas.bund.de)

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat eine neue Publikation **Sozialkompass Europa** herausgegeben. Sie stellt die Systeme der sozialen Sicherung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union einander gegenüber. Anhand von Tabellen werden die Unterschiede und die Übereinstimmungen der jeweiligen nationalen Sicherungssysteme sichtbar. Die Publikation kann als Broschüre (Bestell-Nr. A 801 http://www.bmas.de/coremedia/generator/13530/2007_01_19_sozialkompass_europa.html) oder als CD (Bestell-Nr. C 801 <http://www.bmas.de/portal/16702/startseite.html#BMAS/Navigation/Service/publikationen,did=96928.html>) bestellt werden.

Hinweisen möchte ich Sie noch darauf, dass am 11/12. Juni 2007 im Rahmen des **Europäischen Jahres der Chancengleichheit für alle** unter Federführung des BMAS eine europäische Konferenz zur Integration behinderter Menschen in Berlin stattfinden soll. Ziel ist es, auf europäischer Ebene Wege aufzuzeigen, die zu einer besseren gesellschaftlichen Teilhabe behinderter Menschen führen können. Allgemeine Informationen unter: www.bmas.bund.de (EU-Ratspräsidentschaft, BMAS-EU2007)

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Görtemaker